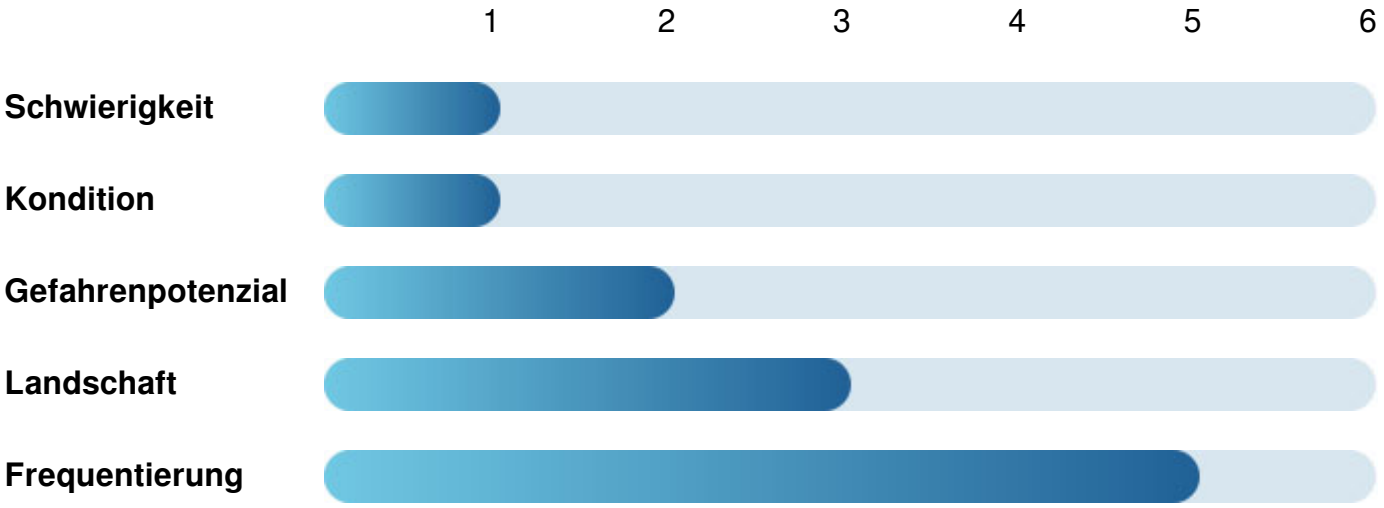
Rosskopf (1580 m)

Skitour | Bayerische Voralpen
550 Hm | Aufstieg 01:15 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Das Spitzinggebiet wird bei den ersten Schneefällen oft etwas bevorzugt behandelt von Frau Holle, so dass die Skitourengeher auf und am Rande der Piste hier gerne die ersten Touren der Saison unternehmen. Beliebt ist dabei auch der Rosskopf. Die Variante abseits der normalen Piste, über die Ostseite des Berges, hat durchaus landschaftliche und skifahrerische Reize zu bieten.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt:

A8 München – Salzburg bis zur Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei, Richtung Bayrischzell, jedoch kurz hinter Neuhaus schon rechts ab zum Spitzingsee (ist unübersehbar ausgeschildert). An der Taubensteinbahn vorbei durch den Tunnel zum Südende des Sees und hier rechts über den Lyraweg empor zur Talstation der Stümpflingbahn mit Parkplatz.

Ausgangspunkt:

Parkplatz an der Talstation der Stümpflingbahn (1120 m) bei Spitzingsee.

Route:

Vom Parkplatz steigt man ein paar Meter empor zur Piste und fährt über diese 70 Hm hinunter zur Talstation des Valeppschleppliftes. Hier fellt man an und wandert entlang des meist präparierten Weges (Langlauftrasse) nach rechts (Südwesten) zum Waldrand. Dort öffnet sich eine Waldschneise (während der Liftsaison Piste). Dieser Schneise folgt man zu einer weiten Lichtung, über die es geradewegs in westlicher Richtung empor geht. Auf 1320 m gibt es nun zwei Möglichkeiten:
1. Während des Pistenbetriebes wird von den Liftbetreibern und dem DAV die Route über den Grünsee empfohlen. Hierzu steigt man die Grundrichtung beibehaltend über den nun etwas steileren Hang nach Westen empor. Über einen Rücken oberhalb vom zunächst nicht sichtbaren Grünsee spurt man nun nach Nordwesten auf den Gipfelhang zu. Man erreicht ihn mit etwas Höhenverlust. Dann steigt man entlang eines Rückens (meist etwas rechts davon) empor bis zum Kamm, über den man schließlich den Gipfel erreicht.
2. Die frühere, logischere und auch weniger lawinengefährdete Route soll während des Pistenbetriebes nicht mehr begangen werden. In der Vorsaison kann man aber bei ca. 1320 m nach rechts (Norden) abbiegen und über eine schmale Schneise zu den Grünseealm-Hütten (1378 m) wandern. Über den Rücken rechts vom steilen Gipfelhang kann man bequem aufsteigen. Oben dreht der Kammrücken nach links ab und führt direkt zum Gipfelkreuz des Roßkopf.

© Tourentipp.com 2025

Anfahrt:

1. Auf einer der Anstiegsrouten zur Albert Link Hütte. Dann neben der Piste zum Ausgangspunkt aufsteigen.
2. Über die Rosskopf- und Stümpfling-Piste. Hierzu vom Gipfel entlang des Rückens nach Westen zur Stümpflingalm. Dann rechts über die breite Pistenschneise abwärts. Bei der Talstation des Rosskopfliftes wieder rechts, auf der Piste abwärts und auf ihr zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter:

Einfach und kurze Skitour im Randbereich der Spitzingsee-Pisten über Waldschneisen und zum Teil weitläufige Lichtungen sowie freies Almgelände. Der Rosskopf ist vor allem in der Vorsaison recht beliebt. Am schönsten ist die Tour, wenn die Lifte noch nicht laufen, jedoch die Schneelage zum Skifahren schon ausreicht, dann kann man den landschaftlichen Reiz der Route erkennen und diesen in Ruhe genießen.

Lawinengefahr:

gering auf der Anstiegsroute (2). Mittel auf der Anstiegsroute (1)

Exposition:

Ost

Aufstiegszeit:

1 ¼ Stunden

Tourdaten:

550 Höhenmeter; Distanz: 3 km (Aufstieg 1)

Jahreszeit:

Frühwinter bis Saisonende – am schönsten vor oder nach der Pistensaison

Stützpunkt:

1. Albert Link Hütte (1053 m) der DAV-Sektion München. Beinahe ganzjährig bewirtschaftet (bis auf Betriebsferien im November). 60 Plätze. Telefon: 0049 / 8026 / 712 64.
2. Während der Pistensaison diverse Skihütten und Berggaststätten im Spitzing-Skigebiet.

Karte:

Kompass Blatt 08, Bayrischzell / Schliersee, 1:35.000. Oder UK 2 des Bayerischen Landesvermessungsamtes, Tegernsee / Schliersee, 1:25.000.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2025